

ANGELREGELN

für das Angeln im „unteren“ Abschnitt der Stordalselva, wo das *Opplysningsvesenets Fond (OVF)* und die *Mælan Flusseigentümergeinschaft* das Fischereirecht innehaben.

1. Allgemeines:

Alle Angler sind verpflichtet, sich mit diesen Vorschriften vertraut zu machen.

Alle Fanggeräte, Kescher, Watstiefel, Stiefel, Boote und sonstige Ausrüstung, die in dieser Saison in anderen Gewässern verwendet wurden, müssen vor dem Einsatz in der Stordalselva und Norddalselva desinfiziert werden.

Alle Angler oder andere Personen, die sich am Fluss aufhalten, müssen äußerste Sauberkeit wahren. Es ist strengstens verboten, Abfälle in den Fluss zu werfen oder an Land zurückzulassen.

Zelten am Flussufer ist verboten. Darüber hinaus sind die Vorschriften des norwegischen Outdoor-Gesetzes („Friluftsløven“) einzuhalten.

Das Angeln muss mobil erfolgen. Maximal 20 Minuten an einem Platz. Dies gilt auch für den Wechsel zwischen Nord- und Südseite des sogenannten „Kassen“ bei Støvelfossen.

2. Angelgebiet:

Von der Mælan-Brücke bis zur ausgewiesenen Grenze auf beiden Seiten. Angeln von der Brücke ist verboten. Die erlaubte Angelstrecke ist ca. 2 km lang. Es gibt eine Schutzzone bei Støvelfossen. Siehe Karte auf www.stordalselva.com.

3. Angelzeit:

Die Saison dauert vom 15. Mai bis 15. August.

Ein Angeltag wird von 17:00 Uhr bis 17:00 Uhr am nächsten Tag definiert.

4. Fangquoten:

Für Lachs gilt ein Tagesfanglimit von 2 Fischen, mit Ausnahme des Monats Mai, in dem nur 1 Lachs pro Tag erlaubt ist.

Sobald die Lachsquote erreicht ist, muss das Angeln – auch auf Meerforelle – bis zum nächsten Angeltag eingestellt werden.

Anadrome Lachsfische unter 35 cm sind schonend zurückzusetzen.

Für Meerforelle gibt es keine Fangbegrenzung.

5. Catch and Release:

Catch and Release ist NICHT erlaubt.

6. Angelgeräte:

Das Angeln ist nur mit Angelrute erlaubt, und als Gerät dürfen nur Fliege und Wurm verwendet werden. Fliegenfischen ist nur mit Fliegenrute und Fliegenschnur erlaubt. Die Schnur muss das Wurfgewicht darstellen, das heißt, das Gewicht darf nicht im Haken (beschwert), in der Tube (Metalltube oder anderes schweres Material) oder in anderen Teilen der Ausrüstung liegen.

Das Verwenden von Grundbleien ist nur beim Angeln mit Wurm erlaubt. Es muss an einer separaten Halterung befestigt werden, mit dünnerer Schnur, sodass vorzugsweise nur das Grundblei verloren geht, wenn die Schnur reißt.

Kinder im Alter von 0–16 Jahren dürfen Posen/Schwimmer verwenden.

Der Einsatz von Spinnern und Wobblern ist im Mai erlaubt.

In Støvelfossen ist das Angeln mit Wurm verboten.

Pro Rute ist nur ein Köder erlaubt.

7. Bei Verstoß gegen diese Angelregeln kann die betreffende Person von der Polizei oder einem Aufseher des Flusses verwiesen werden. Angler ohne gültige Angellizenz oder Fischereiabgabekarte werden des Flusses verwiesen. Der Fang wird eingezogen und das Angeln beendet. Der Grundstückseigentümer kann Anzeige erstatten.

8. Die Grundstückseigentümer und Rechteinhaber übernehmen keinerlei Verantwortung für mögliche Unfälle oder Schäden, die beim Angeln oder beim Aufenthalt in den Angelgebieten entstehen.

9. Bei niedrigem Wasserstand können Einschränkungen in der Geräteeinsetzung eingeführt werden.

Im Jahr 2025 gilt eine Gesamtfangquote von 1200 kg Lachs für das gesamte Flusssystem.

ACHTUNG!

Bewertung des Lachsaufstieges im Hinblick auf die Erreichung des Laichbestandes-Zieles zur Mitte der Angelsaison

Der Lachsaufstieg in nationalen Flüssen soll zur Mitte der Angelsaison bewertet werden, um ggf. außerordentliche Regulierungsmaßnahmen einzuleiten, falls das Ziel für den Laichbestand nicht erreicht werden könnte.

Um eine solide Grundlage zur Umsetzung dieser Anordnung zu haben, sind die Angler verpflichtet, ihre Fangberichte unmittelbar nach dem Angeln einzureichen.

**ÅFJORD JÄGER- UND ANGELVEREIN UND
MÆLAN FLUSSEIGENTÜMERGEMEINSCHAFT, MAI 2025**